Österreichische Linguistiktagung (18.–20. November 2016, Graz)

Call for Papers

Workshop *Soziale Positionierung als sprachliche Praxis: theoretische Konzepte und methodische Zugänge*

Organisation: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Spitzmüller, Dr. Mi-Cha Flubacher & Christian Bendl, BA MA
(Universität Wien, Institut für Sprachwissenschaft)

Seit einiger Zeit findet in der Angewandten Linguistik und in verwandten Feldern der Sprachwissenschaft (bspw. in der Konversationsanalyse, Soziolinguistik, linguistischen Anthropologie und besonders in der Diskursanalyse) eine rege Auseinandersetzung mit Positionierungspraktiken statt (u.a. Davies & Harré 1990; Lucius-Hoene & Deppermann 2002; Bucholtz & Hall 2003; Du Bois 2007; Jaffe 2009; Spitzmüller 2013; Bolander & Locher 2015; Deppermann 2015). Gemeint sind kommunikative Praktiken, mit denen sich Sprecherinnen und Sprecher in konkreten interaktionalen oder diskursiven Settings zu bestimmten Phänomenen positionieren und sich damit zueinander ausrichten. In einem weiteren Sinne sind auch solche Praktiken gemeint, mit denen sich Akteure in einer gesellschaftlichen Ordnung verorten – Praktiken jedenfalls, die als „acts of identity“ (sensu Le Page & Tabouret-Keller 1985) soziale Zugehörigkeit konstituieren oder zu konstituieren versuchen. Das Konzept gründet auf der Vorstellung, dass sprachliche Praktiken immer auch sozial-indexikalische Bedeutung haben: Sie finden nicht in einem neutralen Raum statt, sondern sind von Intentionen, Einstellungen und Ideologien gerahmt, welche auf (mögliche) Aussagen, Interaktionen und Aushandlungen Einfluss nehmen. Des Weiteren sind die sprachlichen Praktiken sozial bzw. diskursiv gerahmt (sozial „registriert“ sensu Agha 2007). Soziale Positionierungen sind daher auch nicht zu denken ohne soziale Stratifizierung (Machtverhältnisse) und damit verbundene Interessen, welche ihrerseits in den sprachlichen Praktiken ihren Ausdruck finden – oder eben nicht (man denke an Schweigen, Unsagbares, etc). Ausgehend von diesem grundlegenden Interesse erschließt das Konzept der Angewandten Linguistik die unterschiedlichsten Problemfelder und Anwendungsmöglichkeiten.

In diesem Workshop sollen die verschiedenartigen Konzeptionen sozialer Positionierung diskutiert werden, wobei nicht nur der theoretischen und methodischen Heterogenität der vorliegenden Ansätze Rechnung getragen, sondern auch eine fundierte Diskussion anhand empirischer Fälle geführt werden soll. Der Workshop ist dezidiert offen für sprachwissenschaftliche Anwendungsgebiete außerhalb der Angewandten Linguistik, von denen wir uns neue Impulse erhoffen und für die wir Anschlusspunkte bieten wollen.

Vorschläge für Vorträge (mit Abstract von maximal 500 Wörtern) senden Sie bitte bis zum **31. Juli 2016** an juergen.spitzmueller@univie.ac.at.

Literatur

- Agha, A. (2007). *Language and social relations*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Bolander, B. & M. Locher (2015). "Peter is a dumb nut": Status updates and reactions to them as 'acts of positioning' in Facebook. *Pragmatics*, (1)25, 99–122.
- Bucholtz, M. & K. Hall (2003). Language and identity. In A. Duranti (Hrsg.), *A companion to linguistic anthropology* (S. 369–394). Malden: Blackwell.
- Davies, B. & R. Harré (1990). Positioning: The discursive production of selves. *Journal for the Theory of Social Behaviour*, 20(1). 44–63.
- Deppermann, A. (2015). Positioning. In A. De Fina & A. Georgakopoulou, A. (Hrsg.), *The handbook of narrative analysis* (S. 369–387). Oxford: Wiley Blackwell.
- Du Bois, J. W. (2007). The stance triangle. In: Englebretson, R. (Hrsg.), *Stancetaking in discourse: Subjectivity, evaluation, interaction* (S. 139–182). Amsterdam: Benjamins.
- Jaffe, A. (Hrsg.) (2009). *Stance: Sociolinguistic perspectives*. Oxford: Oxford University Press.
- Le Page, R. B. & A. Tabouret-Keller (1984). *Acts of identity: Creole-based approaches to language and ethnicity*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Lucius-Hoene, G. & A. Deppermann (2002). *Rekonstruktion narrativer Identität: Ein Arbeitsbuch zur Analyse narrativer Interviews*. Opladen: Leske & Budrich.
- Spitzmüller, J. (2013). Metapragmatik, Indexikalität, soziale Registrierung: Zur diskursiven Konstruktion sprachideologischer Positionen. *Zeitschrift für Diskursforschung*, (1)3, 263–287.